

Der Gasometer, der von knapp einem Dutzend Tauchern vor genau 15 Jahren als Tauchparadies entdeckt wurde, mutiert an diesem Jubiläumstage zum „Hunde-Paradies“. Die Hunde der Neufundländer WAG NRW e.V. stellen sich hier vor und präsentieren im Gasometer sowie im ehemaligen, benachbarten Klärbecken in verschiedenen „Shows“ ihre Wasserarbeit: Personen „retten“, Boot abschleppen, Paddel zum Boot bringen, Rettungsring zur Person bringen etc. - Übungen, die mit denen der Hundewasserrettung im Grunde identisch sind. Auf der nahe gelegenen Wiese, wo Alt und Jung diese Wasserarbeitshunde einmal „hautnah“ kennen lernen können, zeigen sie, wie sie spielerisch an viele Übungen herangeführt werden und diese auch recht perfekt beherrschen.

Der Gasometer ist 13 Meter hoch und hat einen Durchmesser von 45 Meter. Dort oben sollen die Hunde die Wasserarbeit vorführen. Der Zugang ist nur über eine offene Stahlwendeltreppe oder per Lastenkorb an der Außenwand möglich. Der Lastenkorb ist rundum gesichert, trägt 500Kg und wird per Seilwinde heraufgezogen...

Bryana mit ihren Neufi-Freunden Cleo, Teddy, Shelley, und Babuschka haben die Fahrt mit Bravour gemeistert. Was für eine Erfahrung! Und erst das Gefühl, in diesem dunklen Gasometer mit dieser Wahnsinnsakkustik zu schwimmen!!! Die Hunde sind vor Stolz fast geplatzt - und unser Adrenalinpiegel hat auch sicher den Bereich des Normalen verlassen! Dieses Event haben uns vornehmlich Claudia und Elmar von der ansässigen Tauchergruppe ermöglicht, DANKE!